

MIT UNS

Gemeindenachrichten der ÖVP PIRCHING



An einen Haushalt * zugestellt durch Post.at *

Jahrgang: 2011

Ausgabe: 79

Oktober 2011

Unser Bürgermeister wird am 15. Okt. 60 !



Herzliche Gratulation !



Gedanken des Bürgermeisters

Bei den Regionalkonferenzen in der Steiermark ist nun die Vorstellung unserer Landespolitiker den Gemeindevertretern gegenüber bezüglich der in der Presse schon überaus umfassend diskutierten Gemeindegemeinschaften offen gelegt worden. Demnach gibt es in den nächsten Monaten die Möglichkeit, sich mit anderen Gemeinden freiwillig zusammen zu schließen.

Die Meinung unserer Landespolitiker ist, dass sich daraus Einsparungen ergeben. Wie das in der Praxis funktioniert, konnte nicht erklärt werden! Es hieß lapidar „weniger ist billiger“. Meine Meinung dazu war, es werden die Aufgaben der Gemeinden nicht weniger. Kein Meter Straße oder kein Meter Kanal kann damit reduziert werden.

Die Praxis und damit viele Beispiele zeigen, dass größere Einheiten teurer in der Verwaltung, bezogen auf die Einwohner, werden. Was leidet ist die Bürgernähe! Das Service für die Gemeindebürger wird damit sicher weniger! Auf die Frage „za wos“ Gemeindegemeinschaften, konnten unsere Politiker auf Landesebene nicht schlüssig antworten.

INHALT

- Gedanken des Bürgermeisters
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Kinderreisepass
- Aktionen der „Gesunden Gemeinde“
- Kultur-News
- Unsere Gemeindebäuerin berichtet
- Neues aus dem Kindergarten
- HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen
- Jugendcorner
- TC Raika Pirching informiert
- Schützenrunde Kittenbach
- Seniorenbund Heiligenkreuz am Waasen
- Verloren gehender Hausverstand -
LAbg. Ing. Josef Ober
- Freiwillige Feuerwehr Edelstauden
- Veranstaltungstermine
- Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst
- Wussten Sie schon ...?
- Geburten, Hochzeiten, Geburtstage, Todesfälle

Nachstehend ein Beispiel:

Personalkosten im Bezirk Feldbach:

Im Bezirk Feldbach betragen die Personalkosten (inklusive Dienstgeberbeiträge und Sozialversicherungsbeiträge) in den 31 Gemeinden mit bis zu 1000 Einwohner € 165,--/pro Einwohner. In Gemeinden über 3000 Einwohner belaufen sich die Kosten auf € 781,--/pro Einwohner. Zu berücksichtigen ist natürlich, dass größere Gemeinden durch gemeinsame Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Standesamt und Staatsbürgerschaftsverbände) Aufgaben für kleinere Gemeinden übernehmen.

In der Verwaltung 010 belaufen sich die Kosten in den Gemeinden des Bezirkes Feldbach mit einer Größe bis 1000 Einwohner auf € 70,--/je Einwohner und in Gemeinden über 3000 Einwohner auf € 117,--/je Einwohner.

Es liegt jetzt an uns Gemeindevertreter, wie wir mit dieser Aufgabe umgehen. Wichtig ist uns jedenfalls die Meinung unserer Bürgerinnen und Bürger. Hilfreich wäre für uns, die Einstellung und Überlegungen unserer Gemeindebevölkerung zu erfahren. Deshalb lade ich euch ein, die Meinung zu diesem Thema zu äußern.

Grundsätzlich glaube ich, dass wir bisher die Aufgaben, die an uns als Gemeindevertreter herangetragen wurden, gemeinsam mit unseren Bewohnern gut lösen konnten. Finanziell haben wir uns auch nicht übernommen. Die Gebühren, die wir unserer Bevölkerung in Rechnung stellen, sind für uns ausreichend. Das Land als Aufsichtsbehörde kritisiert uns, dass wir zu billig sind und droht uns mit Entzug von Bedarfszuweisungen.

Es ist mir wichtig zu wissen, wie unsere Mitbürger über die Frage der Gemeindegemeinschaften denken. Wenn es nach unseren Landespolitikern geht, wollen alle nur Großgemeinden. Es ist nur ein Problem der Bürgermeister, weil sie damit ihre „Macht“ verlieren, laut Landeshauptmann.

Wie denkt ihr darüber, hat es für uns einen Sinn, um den Weiterbestand unserer Gemeinde zu kämpfen? Eine Abstimmung über dieses Thema in der Gemeinde ist laut Landespolitik nicht erwünscht.

Euer Bürgermeister

Franz Matzer

Gemeinderatsbeschlüsse

Verkauf des Brussgrundes

Über Antrag von Bürgermeister Franz Matzer hat der Gemeinderat **einstimmig** beschlossen, den Brussgrund am Pirchingberg im Ausmaß von 8.407 m² an Frau Anita Krobath, 8081 Heiligenkreuz am Waasen, Grazer Straße 14, zum beiderseits vereinbarten Kaufpreis von € 100.000,00 zu verkaufen.

Musikschulförderung

Über Antrag von Bürgermeister Franz Matzer wird nach eingehender Beratung die mit Gemeinderatsbeschluss vom 02. Juni 1993 beschlossene Beihilfe zum privaten Musikschulunterricht in Höhe von 50% der anfallenden Kosten aus Einsparungsgründen **einstimmig** auf 35% reduziert.

Diese Beihilfe von 35% wird für jene Kosten gewährt, die ab 1. September 2011 anfallen.

Als Obergrenze gilt ein Betrag von € 300,00 pro Kind und Schuljahr, unabhängig davon, wie viele Instrumente erlernt werden.

Diese Beihilfe erhalten nur Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pirching am Traubenberg und während der Pflichtschulzeit (1. bis 9. Schulstufe).

Bei der Antragstellung muss das Kind (ab der Geburt, daher auch ein Baby) zur Identitätsfeststellung persönlich anwesend sein. Die Vertretungsbefugnis des Antragstellers muss nachgewiesen werden.

Kosten

- *Bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:*
 - Normale Zustellung: **gebührenfrei bei Erstaussstellung** - wird z.B. wegen Namensänderung ein weiterer Reisepass ausgestellt, ist dieser kostenpflichtig
 - Expresszustellung: € 45,00
 - Ein-Tages-Expresspass: € 165,00
- *Ab Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes:*
 - Normale Zustellung: € 30,00
 - Expresszustellung: € 45,00
 - Ein-Tages-Expresspass: € 165,00
- *Ab Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes:*
 - Normale Zustellung: € 75,90
 - Expresszustellung: € 100,00
 - Ein-Tages-Expresspass: € 220,00

Erforderliche Unterlagen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- Reisepass der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters, wenn das Kind miteingetragen war
- Zustimmungserklärung des Vertretungsbefugten

Nachweis der Vertretungsbefugnis:

- Heiratsurkunde der Eltern oder
- Obsorgebeschluss mit Rechtskraftbestätigung oder
- Nachweis über die pflegschaftsgerichtlich genehmigte Vereinbarung mit Rechtskraftbestätigung oder
- Vergleich über die gemeinsame Obsorge oder
- Obsorgeentscheidung einer ausländischen Behörde oder
- Pflegebewilligung des Jugendwohlfahrtsträgers zur Pflege und Erziehung des Pflegekindes
- schriftliche Zustimmung des obsorgeberechtigten Elternteils (nach einer Scheidung) oder bei unehelichen Minderjährigen der leiblichen Mutter

Antragstellung:

Gemeindeamt Pirching am Traubenberg:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und
Dienstag von 15:00 bis 19:00 Uhr

BH-Außenstelle Kirchbach/Steiermark:

Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt

Bezirkshauptmannschaft Feldbach:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung ☎ 03152 / 2511 - 219



REISEPASS Minderjährige unter 18 Jahren

Bestehende Kindereintragungen gelten nur mehr bis zum 15. Juni 2012 !!!

Seit dem 15. Juni 2009 werden – auch für Kinder – ausschließlich Reisepässe mit Chip ausgestellt. Bei Kindern unter zwölf Jahren werden die Fingerabdrücke nicht erfasst.

Besteht bereits eine noch bis zum 15. Juni 2012 gültige Kindereintragung und wird ein eigener Reisepass für das Kind beantragt, streicht die Passbehörde von Amts wegen das Kind aus dem Reisepass oder den Reisepässen, in denen es miteingetragen ist.

Gültigkeitsdauer von Reisepässen für Minderjährige unter 18 Jahren:

- Für Kinder ab Geburt bis zwei Jahre: **zwei Jahre**
- Für Kinder von zwei bis zwölf Jahre: **fünf Jahre**
- Für Kinder ab zwölf Jahre: **zehn Jahre**



Die Ferien- bzw. Urlaubszeit ist vorbei und der Alltag ist eingeleitet. Die momentan herrschenden sommerlichen Temperaturen täuschen nicht hinweg, dass der Herbst bereits seinen Einzug gehalten hat.

Trotzdem wurde versucht, für den kommenden Winter ein attraktives Bewegungsangebot für das Wohlbefinden unserer Gemeindebevölkerung auf die Beine zu stellen. Die Kurse wurden bereits mittels Infoblatt ausgeschrieben:

Montag

- ☉ Kindertanzen und HIP HOP mit dem Tanzstudio Rhythm and Dance
- ☉ PILATES mit Claudia Krenn; es gibt zwei Einheiten jeweils montags um 19.00 und 20.00 Uhr

Dienstag

- ☉ Qi Gong „Spiralübungen“ mit DI Fischwenger

Mittwoch

- ☉ Gymnastikprogramm „Fit durch den Winter“ mit Dipl. Fitnesstrainerin Brigitte Schidler (ein neues Angebot für das bisherige Turnen von unserem Distriktsarzt Dr. Josef Puster)

Donnerstag

- ☉ Yoga mit Yogin Barbara Urabl

Ich hoffe, damit ein wirklich breit gestreutes Programm anbieten zu können. Der Gemeinde Pirching am Traubenberg ist es sehr wichtig, dass sich unsere Bürger wohl fühlen und dass ein entsprechendes Bewegungsangebot - vor allem in den Wintermonaten - zur Verfügung steht. Finanziell leistet die Gemeinde auch ihren Beitrag für die notwendigen Ausschreibungen, die Organisation und die Bereitstellung des Kultursaaes.

Ich darf daher nochmals einladen, das eine oder andere Angebot anzunehmen. Ein Einstieg ist immer möglich. Aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, dass es nie zu spät ist, und dass die Überwindung Freude bereitet. Informationen über die diversen Kurse erhalten Sie im Gemeindeamt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. November 2011

Falls Sie Berichte oder sonstige Mitteilungen haben, die in diese Zeitung gehören, melden Sie sich bitte bis zum obigen Zeitpunkt im Gemeindeamt.



Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns mitwandern!

Freitag, 4. November 2011, 19.00 Uhr

„Gesunde Venen – Gesunde Beine“ Vortrag mit Herrn Dr. Bernhard Grassler aus Graz

Ich darf schon jetzt auf diesen Vortrag hinweisen und bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Es erfolgt noch eine gesonderte Ausschreibung!

GR Wera Kaufmann

***** Neu ab Oktober 2011 *****

**Adelheid Bacher
Bio-Resonanz u.
Naturheiltherapeutin
Pirching 29b/3
8081 Hl. Kreuz/Waasen
Tel. 0664/5640719**

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, da es ansonsten zu Wartezeiten bis zu 2 Stunden kommen kann.

Biete an Ausbildung – Energetiker(in) in den Bereichen:

Kinesiologisches Austesten
Feng Shui (harmonisierende Wohnraumgestaltung)
Austesten von Erd- u. Wasserfeldern, Radiästhesie
Pendelarbeit mit dem Basaltsteinpendel
Kartenlegearbeit für den IST-Zustand
Aufstellungsarbeit (systemische Aufstellungsarbeit inkl. Familienaufstellung)

Kosten: € 2.500,- für alle Module gesamt, Ausbildung geht über 2 Semester, pro Gruppe höchstens 5 Teilnehmer. Die Tage und Zeiten werden gemeinsam vereinbart.

Für Fragen bin ich unter der Tel.-Nr. 0664/5640719 oder per e-mail: adelheid.bacher@gmx.at erreichbar.

Bezahlte Anzeige

Kultur - NEWS

Seefestspiele Mörbisch – ein unvergesslicher Operettenabend!

Bei traumhaftem Wetter erlebten wir am **Freitag, 30. Juli 2011**, den Zigeunerbaron von Johann Strauss.

Wir hatten eine angenehme Anreise nach Mörbisch, nicht zuletzt aufgrund des schönen Wetters und der Freude auf die bevorstehende Aufführung. Denn wenn die Pirchinger reisen, gab es bis jetzt noch immer schönes Wetter. Ich will den Wettergott nicht verschreien, aber er ist uns treu.

Die Aufführung war wirklich gelungen. Das Flair der Seebühne fügte sich großartig ins Geschehen

des Stückes ein und die Musik mit den Csardasklängen rundete das Bild der Pustalandschaft ab. Durch den Charme von Intendanten Harald Serafin als Conte Carnero und die großartige Leistung der Darsteller war es eine schwungvolle und bezaubernde Aufführung. Zum Schluss gab es wieder ein fulminantes Feuerwerk, das den Abend abrundete.

An dieser Stelle darf ich mich nochmals bei allen TeilnehmerInnen für den reibungslosen Ablauf bedanken.

Im nächsten Jahr kommt die „Fledermaus“ von Johann Strauss zur Aufführung.

Termin: Freitag, 27. Juli 2012!

Ich darf schon jetzt den Termin zur Vormerkung bekannt geben.

GR Wera Kaufmann



Gemeindebäuerin Monika Krenn

35 Frauen haben heuer am Frauenausflug teilgenommen. Bei strahlendem Wetter besichtigten wir die Glasmanufaktur in Bärnbach. Nach



dem Mittagessen fuhren wir steil bergauf zur Hofkäserei Tax in Piberegg, wo uns die Schulmilchanlage und die Käserei, vorwiegend Schafkäse, ausführlich erklärt und die Produkte auch verkostet wurden. Beim Kramerwirt in Ligist fand der gemütliche Abschluss statt.

Danke an alle Teilnehmer für eure Disziplin und Pünktlichkeit.

Richtiges Zubereiten von Rindfleisch in Theorie und Praxis

**Freitag 11. November 2011 von 18 Uhr bis 22 Uhr
und Samstag 12. November von 9 Uhr bis 18 Uhr
beim Heurigen zum Ursprung (Nöstwirt)
am Guggitzberg**

Anmeldung ab sofort unter 03134-2462

Unkostenbeitrag ca. € 25,00

Weiter's werde ich im **Jänner 2012** einen Bastelabend (**Figuren aus Heu**) bei uns in der Garage organisieren. Näheres in einer der nächsten Ausschreibungen.

Würde mich über eure zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen freuen, auch Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Gemeindebäuerin Monika Krenn



Neues aus dem Kindergarten



Heuer wollen wir uns intensiver mit dem Thema „Auf der Wiese ist was los!“ auseinandersetzen.

Dabei begleiten uns Lilly und Willi (Wiesenmäuse als Handpuppen) durchs Kindergartenjahr und erzählen uns von ihren Freunden auf der Wiese.

Natürlich haben wir auch schon unsere Septembergeburtstagskinder hochleben lassen und sie mit einem Theaterstück überrascht.



Am Bäckertag haben die Kinder die Möglichkeit, sich selbst ein Vollkornweckerl zu kaufen und mit Butter, Marmelade oder Honig zu bestreichen.

Besuch haben wir auch von einer BABYKATZE bekommen.



Nach der Eingewöhnungsphase fingen wir an uns langsam auf das Erntedankfest vorzubereiten.

Mit dem Leiterwagen machten sich die Kinder auf den Weg zum Maisacker und durften unterwegs bei Familie Eibler Weintrauben und Äpfel ernten.

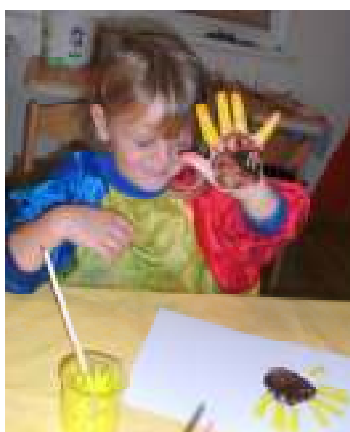




Ein herzliches DANKE gilt den Organisatoren der Stiefingtaler Schmankerltage, die mit ihrer Spende für den Ankauf von neuen Spielgeräten den Kindern eine große Freude bereitet haben.

Der neue Leiterwagen wird beim Erntedankfest das erste Mal zum Einsatz kommen und mit der Tankstelle und dem Schranken können die Kinder verschiedene Verkehrssituationen ausspielen.

Beim Ausflug in den Wald wurden viele Naturmaterialien gesammelt, die dann im Kindergarten zum Basteln verwendet werden. Zapfenmäuse und Kastanientiere werden dann auch bei uns im Kindergarten wohnen.



Mit unseren Postrollen werden die Briefe an die Eltern nach Hause transportiert.

DANKE an unsere Praktikantinnen, die uns in dieser Zeit sehr geholfen und unterstützt haben.

Auf ein schönes Kindergartenjahr freut sich das Kindergartenteam!



Haupt- und Realschule Heiligenkreuz a. W. wird NEUE MITTELSCHULE

“Tag der Freiwilligkeit”

Ein äußerst interessantes Maturaprojekt zum Europäischen Jahr der Freiwilligen 2011 unter dem Titel „The Volunteers 2011“ veranstalteten drei Schülerinnen der HAK-Grazbachgasse. Das Projekt ging an der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen über die Bühne, wo die drei Organisatorinnen Carina Langmann, Nina Reibenschuh und Stefanie Sailer vier Jahre lang die Schulbank drückten.

Sechs freiwillige Organisationen aus der näheren Umgebung kamen einen Vormittag lang an die Schule, wo sie den Jugendlichen ihre Tätigkeiten in Form von Vorträgen und Spielen näher brachten. Die SchülerInnen begeisterten sich für die ehrenamtliche Arbeit

der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Naturfreunde und Pfadfinder, der Berg- und Naturwacht sowie der Tierschutzorganisation „For Animals“.

Nicht nur die SchülerInnen und LehrerInnen der HS/RS/NMS Heiligenkreuz am Waasen, sondern auch die Projektauftraggeberin Dir. Sigrid Hansmann freuten sich über den gelungenen Workshop.



*** Photovoltaik *** Eigenanlage *** Fremdanlage ***

Bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen im Volleinspeisebetrieb (OeMAG) stehen vor allem die wirtschaftlichen Aspekte im Zentrum der Entscheidung.

Eigenanlage

Betrachten Sie die Photovoltaik nur als Kapitalanlage und errichten die Anlage auf eigene Kosten, sind - basierend auf der derzeit gültigen Förderungssituation - Renditen von mehr als **6,5 Prozent** für eine 10 kW-Anlage zu erwirtschaften. Die Amortisationsdauer liegt zwischen 12 und 14 Jahren.

Fremdanlage

Wenn Sie Dachflächen mit einer passenden Ausrichtung und Neigung haben, bieten wir Ihnen an, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Dach auf unsere Kosten zu errichten. Die Anlage geht nach 13 Betriebsjahren in Ihr Eigentum über. Die Errichtungskosten für Sie sind zwischen Null und € 100,00 je kWp - abhängig von der Ausrichtung der Dachfläche.

So ...

... Sie gewinnen immer!

... oder so

Informationen über die Voraussetzungen und Bedingungen erhalten Sie bei



SIETEC GmbH
03134 2873
Ihr Ansprechpartner
Ing. Mag. Werner Salchinger
0664 7327 9637
werner.salchinger@sietec.at
www.sietec.at





Jugend - Zukunft der Gemeinde



Hoffest in Oberdorf

Am Sonntag, den **21. August** 2011 wurde in Oberdorf im Hof der Familie Moik (vulgo Zenz) wieder gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein wurde für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Für musikalische und pointenreiche Unterhaltung sorgte die **Strandkapelle**.



Unser **Bürgermeister Franz Matzer** sponserte auch heuer den **1. Preis** für den Glückshafen, einen prächtigen **Bauernkorb**, den Anita Albl und ihr Sohn Luca aus Oberdorf mit nach Hause nehmen durften. (siehe Bild links)

Der **2. Preis, ein Meter Holz**, gesponsert vom Lagerhaus Ragnitz, ging an Herrn Stradner aus Feiting. Ein recht herzlicher Dank gilt auch dem **RC Pirching**, der den **3. Preis**, einen großartigen **Naschkorb** zur Verfügung stellte, sowie dem Obmann des RC, der während des Festes durch seine Moderation für lustige Stim-

mung sorgte. Diesen Korb bekam Familie Weinzerl aus Oberlabill. Beim **Schätzspiel**, wie viele Kürbiskerne sich in einem Kürbis befinden, verschätzte sich Herr Schantl Gottfried aus Frannach nur um einen Kern und tippte auf 481 Kerne. Damit sicherte er sich den **Hauptpreis**, nämlich **5-Liter Kernöl**. Die ehrenvolle Aufgabe den Kürbis zu putzen und die Kerne zu zählen, hatte der **Obmann des RC-Pirching, Herr Felix Konrad**. (siehe Bild rechts)

Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen freiwilligen Helfern und Mehlspeisebäckerinnen, sowie den weiteren **Großsponsoren** aus Pirching: **Cafe ums Eck** (Guggitzgraben), **Familie Matzer** (Kittenbach), Vizebürgermeister Siegfried **Neuhold**, Gemeindegassier Johann **Neubauer** und ehem. GR Franz **Mussbacher**.

Eure GR Birgit Sapper





www.tc-pirching.at

Der TC RAIKA Pirching informiert:

Eine für den TC Raika Pirching wiederum sehr intensive aber auch sportlich erfolgreiche Freiluftsaison geht langsam dem Ende zu.

Die Mädchen und Burschen unserer beiden U 15 Mannschaften haben ihren Gegnern spannende Begegnungen geliefert und haben schlussendlich in ihren Gruppen jeweils den Vizemeistertitel geholt. Eine tolle Stimmung gab es im Derby der U15 Burschen gegen die Mannschaft vom UTC Hlg. Kreuz/W., das wir für uns entscheiden konnten. Auch die Mädchen machten es ihren Gruppengegnerinnen schwer und spielten bis zum letzten Spieltag um den Meistertitel mit.

nicht im Bild: Kevin Kreiner



Unsere Kleinen von der U10 haben erstmals 2 Turniere der steirischen Bambiniade gespielt und sich gegen Spieler aus der gesamten Steiermark mit einem 3. und einem 4. Platz sehr gut geschlagen.

nicht im Bild: Lukas Feirer



Für uns Verantwortlichen des TC Pirching ist es immer wieder eine Freude wenn unser Angebot der Tennisschwerpunktwoche in den großen Ferien so großen Anklang findet. Insgesamt haben 45 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren unser Angebot angenommen und in dieser Ferienwoche 10 Stunden mit großer Begeisterung trainiert. Höhepunkt für die Tennisstars von Morgen ist natürlich das Abschlussturnier. Allen Kindern wurden Urkunden, Medaillen, Leibchen und den Erstplatzierten auch Pokale übergeben.

Großer Dank gilt dabei den Sponsoren Raiffeisenbank Heiligenkreuz, Fa. Teschl Brot und der Gemeinde Pirching a. T. für die großzügige Unterstützung. Ebenso ein großer Dank gilt unseren beiden Trainern Mike Konrad und Carina Ramsauer für das kompetente Training sowie dem Team des TC Pirching für die hervorragende Organisation von der Einteilung der Kinder bis hin zum Grillen beim Abschlussturnier.



Nicht nur unser Nachwuchs sondern auch die erwachsenen Spieler haben einen großen Erfolg zu verzeichnen. So hat die Mannschaft, die im Vulkanlandtennis Dorfcup 2011 unseren Verein vertreten hat, die Gruppe Challenge A als Meister gewonnen. Nach 7 spannenden Spieltagen mit insg. 42 Begegnungen konnten wir Unterlamm, Bad Radkersburg und Co auf die Ränge verweisen. Der Meistertitel wurde schlussendlich im letzten Heimspiel gegen Kapfenstein mit einem 5:1 Sieg erreicht und mit einem Glas Sekt gebührend gefeiert.



In der Zeit zwischen Anfang Mai und Anfang September haben über 50 Personen mit insgesamt mehr als 150 Spielen in den Bewerbungen Männer/Damen Einzel, Männer/Damen Doppel, Mixed und Jugend an der vereinsinternen Meisterschaft teilgenommen. Der Höhepunkt in sportlicher als auch gesellschaftlicher Hinsicht wird mit den Finaltagen erreicht. Die Zuschauer wurden mit spannenden Finalspielen über 3 Tage hin begeistert. Danke allen Teilnehmern an der Meisterschaft und herzliche Gratulation allen MeisterInnen 2011.



Obmann Walter Rentmeister



Schützenrunde Kittenbach

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde der schon traditionelle „Kittenbacher Weg“ fortgesetzt: Zuerst Arbeiten (Zubau Vereinshaus), dann Siegen (Staatsmeisterschaften und Landesmeisterschaften jagdliche Kugel) und zuletzt Feiern (Sterzfest).

Zur Arbeit: Da bei diversen Veranstaltungen immer wieder Platzmangel im Vereinshaus herrschte, wurde ein Zubau errichtet. Dieser bietet nun neben einer neuen Schankanlage auch Platz für zusätzlich ca. 30 Personen. Auch die Heizung wurde umgebaut, damit in Zukunft auch der Aufenthaltsraum beim Schusskanal beheizt werden kann.

Zu den sportlichen Erfolgen: Bei den **Landesmeisterschaften** der jagdlichen Kugel erreichten die Kittenbacher Schützen folgende herausragende Plätze:

Allgemeine Klasse: 2. Platz Franz Kaspar, 5. Platz Christoph Pletzl; *Schüler:* Platz 1 Philipp Bischof, Platz 2 Alexander Niegelhell; *Damen:* Platz 2 Ingrid Fauland, Platz 4 Alexandra Kober *Senioren 1:* 1. Platz Franz Matzer; *Senioren 2:* 2. Platz Wilfried Löhnert

In der *Mannschaftswertung* war die SR Kittenbach wieder eine Klasse für sich. Gold ging an die Mannschaft 1 mit

Franz Kaspar, Franz Matzer und Johann Waasner und Bronze an die Mannschaft 2 mit Christoph Pletzl, Alexandra Kober und Christian Muhr.

Bei den **Österreichischen Meisterschaften** wurden folgende Platzierungen erreicht:

Allgemeine Klasse: 6. Platz Franz Kaspar; *Senioren:* 2. Platz Franz Veit, 5. Platz Franz Matzer; *Junioren:* 3. Platz Philipp Bischof; *Damen:* 1. Platz Maria Adler In der

Mannschaftswertung war Kittenbach auch hier nicht zu schlagen und sicherte sich die Goldmedaille (Kaspar Franz, Adler Maria und Matzer Franz).



Das diesjährige Sterzfest der Schützenrunde Kittenbach am 28. August 2011 stand ganz im Zeichen der Vereinsgründung vor 10 Jahren. Neben zahlreichen kulinarischen Schmankerln, wie etwa Sterz in verschiedenen Variationen oder Schwammerlsuppe, Hirschgulasch und vieles mehr, gab es auch andere Schmankerl und Höhepunkte. So wurden z.B. Neuigkeiten aus dem Steirischen Schmuckrevier C. Kober Design vorgestellt. Außerdem gab es ein Schießen auf eine Ehrenscheibe wobei es wunderschöne Preise zu gewinnen gab. Der erste Preis, einen Gutschein im Wert von 300,- spendeten die Bürgermeister der Kleinregion Stiefingtal.

Eine ganz besondere Attraktion war die Vorstellung von Jungmusikern aus der Region, wobei das zahlreiche Publikum die jungen Musiktalente mit Applaus überhäufte. Zu guter Letzt stellten sich die Gemeinde Pirching am Traubenberg und die Gemeinde Zerlach als Gratulanten ein. So gab es jeweils 500 Euro als Geschenk für die Schützenrunde Kittenbach. Das Geschenk ist natürlich sehr willkommen. Schließlich wurden heuer ja bereits ca. 15.000,- für die Neugestaltung und den Zubau des Vereinshauses ausgegeben. Abschließend kann gesagt werden, das Sterzfest 2011 war ein voller Erfolg und viele freuen sich schon auf das nächste Fest in 2 Jahren.

Die Schützenrunde Kittenbach bedankt sich bei allen Gemeinden und Preisspendern für die große Unterstützung.

Peter Zechner

Seniorenbund

Diverses aus der Seniorenpfarrgruppe

Wir Senioren können freudig berichten, dass man uns Alten wieder zu den Veranstaltungen und Festlichkeiten in unserer Gemeinde eingeladen hatte. Soweit es gesundheitlich möglich war, sind wir gekommen, um schöne Stunden zu erleben und auch um unseren Obolus zu leisten. Bei so einer Festlichkeit sind ja die jüngsten und die ältesten Ortsbewohner gerne mit dabei.

Ja es gibt nicht nur über Annehmbares von unserer Generation zu berichten. Wir Rentner mussten auch eine schlechte Nachricht erleben. Die fällige Doppelrente zum 1. Oktober wurde nicht ausbezahlt. Natürlich ohne vorheriger Ankündigung. Viele Rentner machen Anschaffungen mit der Erwartung, dass im Oktober die Doppelrente kommt. Da sie aber nicht gekommen ist, war es für diese Familien ein Schock. Deshalb ergeht immer das Ersuchen an unsere Rentner, Mitglied im Seniorenbund zu werden, damit bei solchen Pensionsangelegenheiten eine große starke Vertretung etwas erreichen kann.

Unsere Ortsgruppe konnte Mitglieder zu sehr hohen Geburtstagen ehren. So wurden in diesem Jahr bereits vier zum 90er und drei zum 95er von Obmann Josef Kurzmann gratuliert. Unter den Gratulierten ist auch unser langjähriger Unterhaltungsmusiker der Krainer Seppl, der immer für gute Stimmung sorgte und wo auch beim Spielgeld absammeln sein Hut manchmal zu klein wurde.

Nun noch mal zur Erinnerung: Pensionsempfänger werdet Mitglieder im Seniorenbund, damit wir dadurch eine starke Vertretung werden.

Viel Gesundheit und schöne Spätherbsttage von der Seniorenortsgruppe.

*Für die Seniorenpfarrgruppe:
Peter Pammer*

Für den Inhalt und Druck verantwortlich:

ÖVP Pirching, Ortsparteiobmann

Bürgermeister Franz Matzer, 8081 Kittenbach 6

☎ 0664 / 54 117 90

Verloren gehender Hausverstand

Früher mussten Familien aus der Notwendigkeit heraus vieles selber im Garten, im Haushalt, in der Küche, im Handwerklichen, in der Landwirtschaft etc. machen. Durch diesen Umstand erlernten die Kinder bis zu ihrem Erwachsenwerden von ihren Eltern und Großeltern viele Talente und Fertigkeiten, lernten in Zusammenhängen zu denken, ja man kann sagen, sie haben einige Berufe erlernt. Wahre Tausendsassa mit großem Hausverstand sind so herangewachsen. Heute sagen die meisten Eltern und Großeltern, „die Kinder sollen lernen“ oder „wir können alles billig kaufen, wir müssen es nicht mehr selber tun“. So lernen die Kinder neun, vierzehn, oft zwanzig Jahre Theorie und dann beginnt für viele erst der Praxiserwerb. Wenn man das Alltagsgeschick vieler junger Menschen heute ansieht, merkt man recht schnell, es fehlt der Hausverstand. Die psychischen Kompetenzen (der Hausverstand von Kindern und Jugendlichen) können sich nicht nur aus theoretischem Wissen bilden, sondern nur durch oftmaliges Selbertun erfahren werden. Aus dieser Erfahrung entsteht praktisches Können und das motiviert, inspiriert und begeistert zu weiterem Können. Das Steirische Vulkanland ist gesegnet mit Alltagswissen, hohem Familienwissen und praktisch erprobtem Hausverstand. Es geht um die Inwertsetzung des Hausverstandes. Wertschätzen Sie Ihr praktisches Können, Ihren Hausverstand, den keine staatliche Bildungseinrichtung, keine Bildungsreform, keine Uni je ersetzen kann. Und geben Sie dieses wertvolle praktische Wissen, ihren Hausverstand, an Ihre Kinder, Enkelkinder mit Begeisterung weiter. Jahre später werden Ihre Kinder, Enkelkinder, den erlernten Hausverstand in ihrer Familie und im Beruf - und vor allem in den höchsten Chefetagen, wo er heute Mangelware ist – sehr gut gebrauchen können, um zu einer menschlicheren, ökologischeren und realwirtschaftlicheren Zukunftsfähigkeit zu inspirieren.



Ihr LAbg. Josef Ober
Obmann des Steirischen Vulkanlandes

Haus der Region

Dörfl 2, 8330 Kornberg bei Feldbach

Tel.-Nr.: 03152/8380-11

Fax-Nr.: 03152/8380-4

meier@vulkanland.at

www.vulkanland.at



Feuerwehrjugend aus Edelstauden glänzte mit TOP-Leistungen

Bei den diesjährigen Landeswettkämpfen, die in Hart bei Graz abgehalten wurden, erkämpften sich die Jugendlichen persönliche Bestleistungen und feierten sensationelle Erfolge.



Als erstes am Start stand die FF-Jugend 1; David Kaufmann, Christian Neffe, Marcel Krusch und Fabian Erlinger zeigten, in zwei 2er Teams, beim Wettbewerbsspiel in Bronze wo der Hammer hängt und absolvierten die Hindernisbahn in tollen Zeiten von 25 bzw. 30 Sekunden ohne Fehlerpunkte. Zur Bewältigung des Parcours müssen beide Teilnehmer gut eingespielt sein, um die kniffligen Aufgaben schnell und richtig zu lösen. Neben richtigem Kuppeln eines Druckschlauches und einer Geräte- bzw. Knotenkunde müssen die Jugendlichen natürlich auch schnell sein um in der Rangliste vorne zu stehen. Das Endergebnis ist einfach toll; David und Christian schafften es von 142 Teams auf den 14. Rang, Marcel und Fabian konnten gar das Stockerl erreichen und dürfen sich mit ihrem 2. Platz nun Vize-Landessieger nennen.

Doch auch die „ältere“ Jugendgruppe fieberte dem Bewerb entgegen, anders als bei den „Kleinen“ besteht hier die Gruppe aus neun Mitgliedern, bei denen auch ein perfektes Zusammenspiel der einzelnen



Teilnehmer Grundvoraussetzung für ein tolles Ergebnis ist. Da aber selten eine Feuerwehr über so viele Jugendliche verfügt gab es ein Zusammentreffen der Feuerwehren; Edelstauden, Kleinfrannach, Manning und Ziprein, die insgesamt nun zwei Teams zu den Bewerben schicken konnten. In einem dieser Teams ist Daniel Weinberger fixer Bestandteil und Leistungsträger, logisch dass diese Gruppe das Leistungsabzeichen in Silber locker schaffte und wir nun Daniel für seine sportliche Top-Leistung gratulieren können. In der anderen Bewerbungsgruppe sind auch Marco Potzinger und Dominik Neuhold Fixstarter und gleichzeitig auch Leistungsträger. Diese Sprinter erreichten mit einer hervorragenden Leistung den 3. Platz im Parallellbewerb und konnten somit eine Medaille mit nach Hause nehmen.

Die Leistungen dieser sieben Feuerwehrmänner von Morgen sind fantastisch aber noch viel besser ist die Gewissheit, dass sie mit Spass und Freude bei der Feuerwehr dabei sind und das Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft leben und erleben.

OLM Wolfgang Kaufmann

Notrufe

Ärztendienst	☎ 141
Rettungs- u. Krankentransport	☎ 14 8 44
Rotes Kreuz/Rettung	☎ 144
Euro-Notruf	☎ 112
Feuerwehr	☎ 122
Polizei	☎ 133
Vergiftungsinformationszentrale	☎ 01/4064343
Rochus-Apotheke	☎ 2179



Wichtige Termine

Oktober 2011

23. **Kastanienbraten**, Dorfgemeinschaft Pirching
 26. **Familienwandertag**, Gemeinde Pirching a. T.

November 2011

6. **Heldengedenkfeier**, ÖKB Hlg. Kreuz a. W. und St. Ulrich a. W. in St. Ulrich a. W.
 11. **Laternenfest**, Kindergarten Pirching a. T.
 12. **Kameradschaftsball**, ÖKB Hlg. Kreuz a. W., GH Lecker
 12./13. **Hobbykünstlermarkt**, RH Hlg. Kreuz a. W.
 13. **Bockbieranstich**, TUS Teschl Hlg. Kreuz a. W., GH zum Lipizzanerfranzl
 18. **Jahreskonzert**, Marktmusik, Turnsaal der HS/RS
 18./19. **Theater Ligist**, Kulturverein Edelstauden, MZH Edelstauden
 19. **Preisschnapsen**, Nachwuchsspielgemeinschaft, GH Tieber, Rettenbach
 19./20. **Weihnachtsausstellung**, Hobbykünstler Empersdorf, GH Lecker
 20. **Matinee**, Marktmusik, Turnsaal der HS/RS
 24. **Perchtenumzug**, Marktgemeinde und Wirtschaftsband Hlg. Kreuz a. W., Marktplatz
 25. **Junkerverkostung**, Öffentliche Bücherei, RH Hlg. Kreuz a. W.
 26. **Weihnachtsmarkt**, Hobbykünstler, RH St. Ulrich a. W.
 26. **Adventkranzweihe**, Pfarrkirche Hlg. Kreuz a. W.
 27. **Vulkanland-Christkindlmarkt**, Gemeinde Edelstauden, Gemeindezentrum

Dezember 2011

3. **Nikolaus im Adventdorf**, Marktgemeinde und Wirtschaftsband Hlg. Kreuz a. W., Marktplatz
 11. **Vulkanland-Christkindlmarkt**, Gemeinde Edelstauden, Gemeindezentrum
 11. **Adventkonzert**, Singkreis Hlg. Kreuz a. W., Pfarrkirche
 18. **Heiligenkreuzer Adventdorf**, Marktgemeinde und Wirtschaftsband Hlg. Kreuz a. W., Marktplatz
 23. **Friedenslichtübergabe**, FF Hlg. Kreuz a. W., Rüsthaus
 26. **Pferdesegnung**, RC Pirching, Reiterstüberl Oberdorf

Einladung

Die Dorfgemeinschaft *Pirching* veranstaltet heuer wieder ein



Zeit: Sonntag, 23. Oktober 2011 ab 13.30 Uhr

Ort: beim Gemeindezentrum in Pirching
(Veranstalter: Pacher vlg. Ansoch, Pirching 6)

Der Weinpreis wird für die besten Degustationsleistungen der Weinjugende verwendet
 Auf Ihr Kommen freut sich die Dorfgemeinschaft Pirching.

Bezahlte Anzeige



**Gasthof
Zur Granitzmühle
Maria Tieber**
8081 Rettenbach 3, ☎ 03134/2225

21.-23. Oktober 2011

Wildspezialitäten

Hirsch – Reh – Wildschwein

Wir ergründen um Vorbestellung

Täglich warme Küche
Montag bis Samstag
11.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr
Komfortzimmer
Öffnungszeiten: Donnerstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch
freut sich
Familie Tieber



12. November 2011, 19.00 Uhr
Junkerpräsentation

mit 6-gängigem Degustationsmenü

Reservierung und weitere Auskünfte unter 03134/2225

Die Grazbürsten[®]
KABARETT - IN GRÜN / BEISS

Zeit im Biss

Donnerstag, 5. Jän. 12

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Pirching a. T.

VVK: 12,- AK: 15,-

ab 2. Nov. 11

Kultursaal Pirching/T.

Ein ideales Weihnachtsgeschenk!



Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Oktober 2011		
01./02. Oktober	DR. STERN	DA
08./09. Oktober	DR. TRUMMER	
15./16. Oktober	DR. WEIZENHOFER	
22./23. Oktober	DR. TRUMMER	GA
26. Oktober	DR. HOLZBAUER	
29./30. Oktober	DR. HOLZBAUER	
November 2011		
01. November	DR. WEIZENHOFER	
05./06. November	DR. SPONNER	DA
12./13. November	DR. WEIZENHOFER	
19./20. November	DR. STERN	DA
26./27. November	DR. SPONNER	DA
Dezember 2011		
03./04. Dezember	DR. STERN	DA
08. Dezember	DR. HOLZBAUER	
10./11. Dezember	DR. TRUMMER	GA
17./18. Dezember	DR. SPONNER	DA
24./25. Dezember	DR. FORSTER	DA
26. Dezember	DR. FORSTER	DA
31. Dezember	DR. WEIZENHOFER	

DA = Distriktsarzt, GA = Gemeindefeiertagsarzt

Dr. Trummer	Pirching a. T.	☎ 03134/2400
(Urlaub: 21. bis 27. November 2011)		
Dr. Forster	St. Nikolai o. D.	☎ 03184/2044
Dr. Sponner	St. Georgen/Stfg.	☎ 03183/8244
Dr. Stern	Heiligenkreuz/W.	☎ 03134/2279
Dr. Weizenhofer	Allerheiligen/W.	☎ 03182/8525
Dr. Holzbauer	Ragnitz	☎ 03183/7575

Dr. Hans Khom, Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt in Liebensdorf, ☎ 03134/2079



Rochus-Apotheke Heiligenkreuz a. W. Bereitschafts- und Nachtdienst

Oktober		November		Dezember	
1./2.	17.	4.	25.	3./4.	16.
5.	22./23.	8.	28.	5.	19.
6.	27.	16.	30.	10./11.	20.
8./9.	28.	19./20.		13.	29.
14.		23.		15.	

Wussten Sie schon ... ?



Elisabeth RIESEL (Massage & Fußpflege, Prosdorf 65) aus Pirching 44 hat die Weiterbildung zum **Heilmasseur** mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



Michael PACHERNIK aus Pirching 142 hat das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (Instrument Schlagzeug)** mit Auszeichnung bestanden.

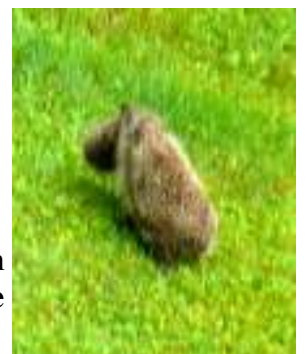


v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Dr. Christian Krotscheck, LTAbg. Anton Gangl, Bgm. Franz Matzer, Martina Auer, Johannes Auer, LTAbg. Ing. Josef Ober, Mag. Dr. Beatrix Lenz

Martina AUER aus Guggitzgraben 40 ist im Zuge der Innovationspreisverleihung 2011 für die **Bauernhofbäckerei Trattenbäck** der 3. Preis in der Kategorie „Kulinarik“ verliehen worden.



Diese „exotischen“ Weintrauben wachsen bei der Familie **Weinhandl** in Pirching 91.



Diese Igelmama mit ihrem Jungen beobachtete **Renate Kurzmann** aus Pirching 100.



Geburten



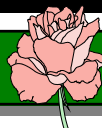
Jonathan ABSENGER
Kittenbach 33
Eltern:
Karin u. Franz Absenger

Emily FRÖHLICH
Kittenbach 15
Eltern:
Evelyn Fröhlich u.
Gernot Painsi



Tobias Josef TREFFLER
Guggitzgraben 69
Eltern:
Sandra Treffler u.
Josef Felgitscher

Evangeline Franziska GERSTER
Pirching 35
Eltern:
Eva Gerster u. Martin Kober



Geburtstage

60 Jahre

Thomas NEUHOLD, Guggitzgraben 51
Johann HAMMER, Guggitzgraben 18
Johann HOFSTÄTTER, Oberdorf 35
Franz MATZER, Kittenbach 6
Johann RANZ, Kittenbach 24

65 Jahre

Paul KURZMANN, Pirching 55
Gertrude FRUHMANN, Pirching 71
Helga PUTZ, Pirching 11
Herbert SCHÜTZ, Kittenbach 29
Friederike SCHMIED, Rettenbach 75
Monika WEINRAUCH, Pirching 61
Maria AUER, Guggitzgraben 26
Franz ZIRKL, Oberdorf 7

70 Jahre

Herbert DINGSLEDER, Pirching 39
Karl NÖST, Kittenbach 21

75 Jahre

Maria HOFSTÄTTER, Oberdorf 2
Theresia MATZER-HOFSTÄTTER, Kittenbach 10
Rosa PAAR, Pirching 158
Josef NEUHOLD, Pirching 9

80 Jahre

Anna BRUSS
Pirching 28



85 Jahre

Theresia KNÖRL
Guggitzgraben 111



90 Jahre

Maria EBERL
vlg Dorftandlsimi
Kittenbach 4



90 Jahre

Olga FISCHER
Guggitzgraben 7



Die ÖVP gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit für die nächsten Jahre.



Todesfall

Alois Graßmugg, Rettenbach 48 JG 1953
Franz Niegelhell, Pirching 38 JG 1932



Hochzeiten

Sabine LANG, Pirching 149

Daniel ULM, Pirching 149

Elisabeth SEBERNEGG, Kittenbach 32

Felix Josef HACKER, Götzauegg

Sonja KROPIUNIK, Rettenbach 4

Andreas WAGNER, Mellach

Karin Maria TRUMMER, Guggitzgraben 109

Johann ZIERER, Guggitzgraben 109

Manuela HIRSCHMANN, Oberdorf 64

Gerhard FELGITSCHER, Oberdorf 64



Goldene Hochzeit



Ernestine u. Josef NEUHOLD
Pirching 9